

# Inhalt

## Einleitung

7

<b>1</b>	<b>Aggression und Gewalt in der Schule – Begriffe, Auslöser, Verbreitung</b>	<b>11</b>
1.1	Aggression und Gewalt anders definieren – Folgen für Praxis und Forschung	11
1.2	Der evolutionäre Sinn aggressiver Erregungen und schädigender Verhaltensweisen	20
1.3	Auslöser aggressiver Erregung und schädigenden Verhaltens – Das schulische Kollektiv und die heimlichen Täter	24
1.3.1	Die Schulklasse als Auslöser von aggressiver Erregung und Schädigung	24
1.3.2	Prinzipien als unverdächtige Auslöser	27
1.3.3	Lehrer-, Schüler-, Eltern- und Schulgewalt	32
1.3.4	Erlaubte und unerlaubte Schädigungen der Mitschüler im Wettbewerb	37
1.4	Wie gewalttätig ist der heutige Schüler? Und die Lehrer? Und die Medien? Und die Gesellschaft?	46
<b>2</b>	<b>Die Analyse von Aggression und Gewalt</b>	<b>51</b>
2.1	Bedienungsanleitung für wissenschaftliche Aussagen	51
2.2	Schädigungen und aggressive Erregungen im Kontext der Weltaneignung – Axiome der Erklärung	59

## Inhalt

2.3	„Alles Hängt Mit Allem Zusammen“ (AHMAZ) – Das multifaktorielle Modell als Leitlinie für Analyse und praktische Maßnahmen zur Gewaltprävention und Intervention	64
2.3.1	Variablenübersichten: Risikofaktoren kindlicher und jugendlicher Aggressivität	65
2.3.2	Bewertung der Variablenübersichten unter praktischen und politischen Gesichtspunkten	71
2.4	Ursachen von Aggression und Gewalt – Theorien und Modelle	74
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>3</b>	<b>Die stilistische Überwindung von aggressiven Erregungen und schädigendem Verhalten in der Schule</b>	81
3.1	Das 3-Schritte-Modell und die Balance zwischen den Ansatzpunkten für Prävention	82
3.2	Die Entwicklung von Gewaltprävention und -intervention zu einer Stilistik	85
3.3	Was gehört alles zu einer neuen Stilistik?	90
3.3.1	Kognitive Stilistik – die Realität friedlich deuten	91
3.3.2	Emotionale Stilistik – Schädigungen ertragen lernen	94
3.3.3	Aktionale Stilistik – Angriffe zivilisieren	99
3.3.4	Konstruktive Stilistik – Ressourcen im Unterricht aktivieren	104
3.5	Programme und Stilistik – Pluspunkte und Grenzen	108
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>4</b>	<b>Ein Schlusswort – bildungspolitische und pädagogische Strategien</b>	116
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Literatur		120